

Lernen aus dem Hitze-Gau ...

Abschlussbericht von TÜV Rail Süd vorgestellt:
LVB will sich besser auf **HOHE TEMPERATUREN** vorbereiten



Das Bild des Sommers 2026: Freiwillige Helfer sind bei der Schienenreinigung an der Haltestelle Leibnizstraße in Leipzig mit dabei. Foto: André Kempner

LEIPZIG. Es waren die Bilder des Sommers: In Leipzig sind Straßenbahnschienen mit flüssig gewordenen Fugen-Bitumen verstopft, der Tramverkehr wird eingestellt und fast 2000 Menschen machen sich daran, die Gleise wieder – nun ja – freizukratzen. Der Hitzesommer 2026 hat also seine Spuren bei den Leipziger Verkehrsbetrieben (LVB) hinterlassen und mit denen beschäftigt sich auch ein Abschlussbericht.

Aus Erfahrungen lernen – diese Idee steckt hinter dem Werk vom TÜV Rail Süd. Was denn einhergeht mit einer Bestandsaufnahme: Ende Juni waren circa 36 Kilometer Gleisnetz durch Fugen-Bitumen verunreinigt, der Betrieb musste eingestellt werden. Der Deutsche Wetterdienst verzeichnete den zweitwärmsten Sommer seit Wetteraufzeichnung, inklusive der Verdopplung der Hitzetage mit tropischen Nächten. In Leipzig wurde am 27. Juni 2026 der heißeste Tag mit über 40 Grad gemessen. Allein an Schienen und Fugen verzeichneten die LVB mehr als 70 Grad. In Leipzig entstand da-

durch ein Schaden von bis zu 4,5 Millionen Euro. Schrittweise – nicht zuletzt dank des Einsatzes von fast 2000 Menschen, die die Schienen wieder reinigten – konnte das Linienangebot im Juli wieder komplett aufgenommen werden.

Dabei sind die Expertinnen und Experten aber auch in die Tiefe gegangen: Eine visuelle Bestands- und Schadensaufnahme von verschiedenen Jahrzehnten und von Baufirmen hergestellten Fugen gab es ebenso wie eine Prüfung der Planungs- und Bauakten und der Laboruntersuchung des eingesetzten bituminösen Fugenmaterials. Der Abschlussbericht zeigt deutlich das es nicht einen Auslöser der Hitzeschäden gab, sondern das Zusammenspiel verschiedenster Faktoren wirkte: Durch die Rekord-Hitze mit durchgehend tropischer Hitze über mehrere Tage und die Beanspruchung der Gleise durch den Auto-, Lkw- und Busverkehr kam es zu erheblichen Schäden, die zur Betriebseinstellung führten.

„Mit dem vorliegenden TÜV-Gutachten wollen wir nun den

von uns entwickelten LVB-Hitzepan weiter untersetzen, um zukünftige Schäden zu verhindern, und für die Zukunft weiter eine klimaresiliente Infrastruktur zu betreiben“, so Toralf Müller, Geschäftsführer Technik und Betrieb der Leipziger Verkehrsbetriebe. Eine Empfehlung: Ja, man kann die bitumöse Fugenmasse weiter einsetzen – mit einer Qualitätssicherung durch enge Kontrolle beim Bauen und Einbringen sowie Anpassungen für eine klimaresiliente Infrastruktur. Beispielsweise sollen die Fugen niedriger unter den Schienenkopf eingebaut werden.

Die Ergebnisse fließen nun in Grundsätze für klimaresilientes Bauen und Gestaltung der Infrastruktur sowie in den LVB-Hitzepan ein. So sieht der zweistufige Plan bei 33 bzw. 38 Grad verschiedenste Maßnahmen zur Überwachung, Kühlung und im Zweifel Sperrung einzelner Strecken vor. Bereits im Juli wurde der Hitzeplan angewendet und hat sich bewährt. **RED./JW**

Infos: www.l.de

Die erste Premiere am 1. Oktober

LEIPZIG. Premierenzeit im Schauspiel Leipzig: Los geht es schon am Donnerstag, 1. Oktober – das Dokumentartheaterprojekt „Kitt“ von dura & kroesinger ist ab 20 Uhr zum ersten Mal in der Diskothek zu sehen. Und auch auf der Großen Bühne stehen zwei Premieren an ...

Und zwar zum einen bereits am Samstag, 3. Oktober: „Das Vermächtnis (The Inheritance)“ entführt ab 15 Uhr in das New York des Jahres 2015. Zwei Paare stehen im Zentrum der Episoden, Walter und Henry sowie Eric und Toby. In Szenen und Monologen, Rückblenden und Traumsequenzen begleitet das Stück sie und ihre Freunde über Jahre und Jahrzehnte – ihre Hoffnungen, ihre Sehnsüchte und Ängste. Nicht nur verschiedene Generationen begegnen sich, auch Vergangenheit und Gegenwart, Erinnerung und Realität überkreuzen sich in diesem groß angelegten Gesellschafts-Panorama – und dies ist auch in zeitlicher Hinsicht groß anlegt: Die Aufführung in der Regie von Enrico Lübke dauert rund sieben Stunden!

Eine nächste Premiere auf Großer Bühne wartet dann am Freitag, 16. Oktober, mit „Bernarda Albas Haus“ und da mit einem geradezu bedrohlichen, weil höchst emotionalen Stoff:

Nachdem ihr Mann unter die Erde gebracht ist, verhängt Bernarda Alba als Matriarchin eine achtjährige Trauerzeit über ihr Haus voller Frauen und schließt die Tür zu. Begegnungen und Begierden ihrer fünf Töchter werden unterbunden, das Dorfleben wird aus dem Haus ausgesperrt. In dem geschlossenen System wächst die Gier nach Sinnlichkeit, Liebe, Berührung und Freiheit ...

Bleibt noch der Blick in die Diskothek und in Residenz in der Spinnerei: Das Stück „Kitt“ in ersterer Spielstätte beschäftigt sich mit jenem „Wir“, das eine Gesellschaft zusammenhält. Und dabei gehen dura & kroesinger in dem Dokumentartheaterprojekt an jene Orte, an denen sich Gemeinschaft konstituiert.

Die Artists in Residence True Colours laden am Freitag, 2. Oktober, in die Residenz in der Spinnerei: Dann feiert ab 21 Uhr die Show „Ballroom Showcase & Queer Performance Night“ erstmals auf die Bühne. Sehen kann man ausgewählte Shows aus der Ballroom-Szene, die zudem als Kunstform und gelebte Praxis auch als politische Kraft skizziert wird. **RED./JW**

Infos: www.schauspiel-leipzig.de

Wissenschaft wird zur Show

DR. JANA HEYSEL ist im Kupfersaal zu Gast

LEIPZIG. Physik, Musik und Theater unter einem Dach? Ja, das kann man erleben im Leipziger Kupfersaal und zwar am Montag, 5. Oktober: Ab 11 Uhr ist die Science Musical Show „Auf Kurs?“ mit der Physikerin Dr. Jana Heyssel zu Gast – ein außergewöhnliches Angebot für Schülerinnen und Schüler der Messestadt.

Die Fragen sind aktueller denn ja: Wie kann man in Zukunft die Energieversorgung sicherstellen und gleichzeitig das Klima schützen? Mit dieser Frage beschäftigt sich die Physikerin und Wissenschaftskommunikatorin Dr. Jana Heyssel in der Show, die sich vor allem an Schulklassen ab Jahrgangsstufe 7 sowie alle Interessierten wendet. In der 60-minütigen Solo-Bühnenshow verbindet sie Live-Experimente, Musik und Theater zu einem ungewöhnlichen Wissenschaftserlebnis. Schülerinnen und Schüler erleben anschaulich, wie Strom erzeugt wird, welche Herausforderungen der Klimawandel mit sich bringt und welche Technologien für eine nachhaltige Energiezukunft zur Verfügung stehen.

„Unsere Energiezukunft betrifft uns alle. Gleichzeitig können die komplexen Zusammen-

hänge von Klima und Energieversorgung abschrecken.“, sagt Dr. Jana Heyssel. In der Rolle der „Menschheit“ führt sie das Publikum durch die Show, demonstriert die Physik zukunftsweisender Energietechnologien anhand von Live-Experimenten und singt Lieder über die Suche nach Lösungen für eine nachhaltige Energiezukunft. Das Format verbindet wissenschaftliche Inhalte mit künstlerischem Ausdruck und schafft so eine außergewöhnliche interaktive Veranstaltung. **RED.**

Infos: www.kupfersaal.de



Dr. Jana Heyssel Foto: Veranstalter

Anzeige

Mehr Freiheit auf drei Rädern: e-Dreiräder für mehr Sicherheit und Selbstständigkeit

Wenn das Fahrradfahren auf zwei Rädern irgendwann schwerer fällt, muss damit nicht automatisch die Freude am Radfahren aufhören. Ein e-Dreirad für Erwachsene kann eine Alternative sein, weiterhin selbstständig und aktiv unterwegs zu sein. Es gibt Sicherheit, Komfort und vor allem das gute Gefühl, selbst entscheiden zu können, wohin die nächste Fahrt geht.

Ob zum Einkaufen, für einen Besuch bei Freunden, zum Arzttermin oder einfach für eine kleine Runde durch die Natur. Ein e-Dreirad lässt sich ganz unterschiedlich in den Alltag integrieren. Durch die drei Räder bietet es mehr Stabilität und beim Anhalten muss das Gleichgewicht nicht gehalten werden. Ein tiefer Einstieg kann zusätzlich das Auf- und Absteigen erleichtern.

Auch die elektrische Unterstützung macht vieles leichter. Sie hilft beim Anfahren und unterstützt bei Steigungen. So können auch längere Strecken wieder interessant werden. Vielleicht geht es nach dem Einkauf noch auf einen Kaffee zu Freunden. Es sind oft genau diese kleinen Wege, die im Alltag ein Stück Freiheit bedeuten.

Welches e-Dreirad passt zum eigenen Leben?
e-Dreirad ist nicht gleich e-Dreirad. Verschiedene Modelle können sich bei Sitzposition, Einstieg und Fahrverhalten deutlich unterscheiden. Deshalb lohnt es sich, mehrere Optionen auszutesten.

In der e-motion e-Bike Welt Leipzig können verschiedene e-Dreiräder in Ruhe angeschaut und ausprobiert werden. Dabei geht es nicht darum, möglichst schnell eine Entscheidung zu treffen. Viel wichtiger ist, dass sich das passende Modell wirklich gut anfühlt.

Gerade eine Probefahrt kann dabei einen großen Unterschied machen. Erst wenn man selbst auf einem e-Dreirad sitzt und die ersten Meter fährt, merkt man, welcher Fahrkomfort passt. Wie fühlt sich die Sitzposition an? Wie leicht gelingt der Einstieg? Wie sicher fühlt sich das Fahren an?

Beratung, die Zeit für Fragen lässt
Eine gute, unverbindliche Beratung gehört deshalb genauso dazu wie die Probefahrt. In der e-motion e-Bike Welt Leipzig nehmen sich die Experten Zeit, um persönliche Wünsche und Fragen in Ruhe zu besprechen.

Manchmal braucht es etwas Zeit, bis die richtige Entscheidung getroffen ist. Nach einer ersten Probefahrt entstehen vielleicht neue Fragen oder es soll noch ein anderes Modell getestet werden. Auch dafür ist Raum. So kann Schritt für Schritt herausgefunden werden, welches e-Dreirad am besten zu den eigenen Bedürfnissen und zum Alltag passt.



Denn es geht nicht nur darum, ein Dreirad zu finden. Es geht darum, wieder selbst losfahren zu können. Zum Einkaufen, zu Freunden, ins Grüne oder einfach dorthin, wo es gerade hingehen soll.

e-motion e-Bike Welt Leipzig-Mölkau
Handwerkerhof 2, 04316 Leipzig, Tel.: 0341 58 19 52 67
Wer sich für ein e-Dreirad interessiert, kann sich hier in Ruhe informieren, verschiedene Modelle vergleichen und alle offenen Fragen klären. Denn manchmal braucht es nur den ersten Schritt, um wieder mehr Freiheit auf zwei beziehungsweise drei Rädern zu entdecken.



QR-Code scannen und Beratungstermin vereinbaren!

e-motion

DIE E-BIKE EXPERTEN

e-Bike Welt Leipzig-Mölkau

emotion-ebikes.de/leipzig-moelkau

MEDIZINISCHE NOTDIENSTE

Bereitschaftspraxen Universitätsklinikum
Allgemeinmedizinischer Behandlungsbereich: Liebigstraße 20-22, Haus 7.1, 04103 Leipzig; Mo., Di., Do.: 19 – 22 Uhr; Mi., Fr.: 14 – 22 Uhr; Wochenende, Feiertage, Brückentage: 9 – 22 Uhr;
Chirurgischer Behandlungsbereich: Liebigstraße 20, Haus 4 (Haupteingang), 04103 Leipzig; Wochenende, Feiertage, Brückentage: 8 – 22 Uhr;
Augenärztlicher Behandlungsbereich: Liebigstraße 12, Haus 1, 04103 Leipzig; Mo., Di., Do.: 19 – 22 Uhr; Mi.: 14 – 22 Uhr; Fr.: 14 – 20 Uhr; Wochenende, Feiertage, Brückentage: 9 – 20 Uhr;
HNO-ärztlicher Behandlungsbereich: Liebigstraße 12, Haus 1, 04103 Leipzig; Mo., Di., Do.: 19 – 22 Uhr; Mi.: 14 – 22 Uhr; Fr.: 14 – 20 Uhr; Wochenende, Feiertage, Brückentage: 9 – 20 Uhr

Bereitschaftspraxis Kinderernotfallzentrum Dr. Fiebert
Riebeckstraße 65, 04317 Leipzig, Telefon: 0341 2158590; Mi., Fr.: 14 – 19 Uhr; Wochenende, Feiertage, Brückentage: 8 – 13 Uhr

Bereitschaftspraxis am Klinikum St. Georg
Allgemeinmedizinischer Behandlungsbereich: Delitzscher Straße 141, Haus 3, 04129 Leipzig, Mi., Fr.: 14 – 19 Uhr; Wochenende, Feiertage, Brückentage: 9 – 19 Uhr
Kinderärztlicher Behandlungsbereich: Delitzscher Straße 141, Haus 3, 04129 Leipzig, Mo., Di., Do. 19 – 21 Uhr, Mi., Fr. 14 –

21 Uhr, Wochenende, Feiertage, Brückentage: 9 – 21 Uhr

Bereitschaftspraxis Diakonissenkrankenhaus
Allgemein-Chirurgische Bereitschaftspraxis: Georg-Schwarz-Straße 49, 04177 Leipzig, Mi., Fr.: 14 – 19 Uhr; Wochenende, Feiertage, Brückentage: 9 – 19 Uhr

Allgemein-, kinder- und fachärztliche Bereitschaftsdienste
dringende Hausbesuche und Informationen zu diensthabenden Praxen (bundeseinheitlich) Telefon: 116117 erreichbar: Mo., Di., Do.: 19 – 7 Uhr des Folgetages, Mi., Fr.: 14 – 7 Uhr des Folgetages; Wochenende, Feiertage, Brückentage, 24., 31.12.: 7 – 7 Uhr des Folgetages

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst
diensthabende Ärzte: www.kvsachsen.de

24-Stunden-Notfallaufnahme des Universitätsklinikums
Zugang über Haupteingang in Haus 4, Liebigstraße 20, Telefon: 9717800

HELIOS Park-Klinikum Leipzig
Notfallzentrum (24 Stunden), Strümpellstraße 61, Telefon: 8642445

Klinikum St. Georg, Standort Eutritzsch
Notaufnahme, Kindernotaufnahme (24 Stunden), Telefon:

909 3404

Ev. Diakonissenkrankenhaus Leipzig
Notaufnahme (24 Stunden), Georg-Schwarz-Straße 49, Telefon: 4445010

St. Elisabeth-Krankenhaus Leipzig
Notfallambulanz (24 Stunden), Biedermannstraße 84, Telefon: 3959 6300

Brustschmerz-Ambulanz
am Herzzentrum Leipzig (24 Stunden), Strümpellstraße 39, Probstheida, Telefon: 865 252222

Infos zum zahnärztlichen Notdienst
www.zahnarzt-in-sachsen.de

Diensthabende Apotheken
Sonntag, 27. September, 8 bis 8 Uhr des Folgetages: Sonnen-Apotheke Karl-Liebknecht-Straße 59 04275 Leipzig Telefon: 0341 3016474

Columbus Apotheke International Dresdner Straße 63a 04317 Leipzig Telefon: 0341 696890

Friesen-Apotheke Lindenauer Markt 18 04177 Leipzig Telefon: 0341 4807549

Faust Apotheke Landsberger Straße 4 04157 Leipzig Telefon: 0341 9128010 Alle Angaben ohne Gewähr